

LANDKREIS GERMERSHEIM

KREISJOURNAL



Jugend-Umfrage in Kandel gestartet

In der Verbandsgemeinde Kandel startet das Kreisjugendamt im Rahmen des Landesprojekts „JES! – Eigenständige Jugendpolitik mit PEP vor Ort“ eine großangelegte Umfrage. Unter dem Motto „Dein Ort – Deine Meinung“ können Jugendliche, die in der Verbandsgemeinde wohnen oder sich häufig hier aufhalten oder engagieren online mitbestimmen, wie sie ihr Umfeld gestalten möchten.

Unterstützung gibt es dabei von Teyar Cira, der als Influencer „Pfälzer Türk“ in den sozialen Netzwerken zur Teilnahme aufruft. Unter allen Teilnehmenden werden Projektideen ausgelotet, für die 5.000 Euro bereitstehen. Der QR-Code hier im Foto führt direkt zu der Umfrage, der entsprechende Link lautet www.kreis-germersheim.de/PEP.

Fotos vom Videodreh mit Teyar Cira aka Pfälzer Türk.

Amtsblätter des Landkreises



Die Amtsblätter des Landkreises Gernersheim sind digital unter www.kreis-germersheim.de/amtsblaetter abrufbar.



Job mit Zukunft und Perspektive gesucht?

Die Kreisverwaltung Gernersheim besetzt zum nächstmöglichen Zeitpunkt verschiedene Stellen in unterschiedlichen Bereichen. Alle Infos und weitere Angebote unter www.karriere.kreis-germersheim.de.

Gerne werden auch Initiativbewerbungen entgegengenommen.

► Markt und Integration

Fachkraft im Jobcenter Gernersheim
Vollzeit, befristet
Bewerbungsfrist 2. Februar 2026

► Hilfe zur Pflege (FB 23)

Sachbearbeitung Vollzeit, unbefristet
Bewerbungsfrist 2. Februar 2026

► Teilhabeplanung (FB 23)

Fachkraft Vollzeit, befristet
Bewerbungsfrist 3. Februar 2026

Alle freien Stellen unter
karriere.kreis-germersheim.de

Kostenfreie Energieberatungen

Der Energieberater der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz bietet am 6. Februar, 8.30 bis 13 Uhr, kostenlose Beratungstermine in der Kreisverwaltung Gernersheim, Luitpoldplatz 1, EG, Raum 0.14, an.

Anmeldung und weitere Infos über das Energietelefon der Verbraucherzentrale 0800 60 75 600 (kostenfrei).

Sternsinger kommen ins Kreishaus Landrat dankt für Engagement und übergibt Spende



Die Sternsinger überbrachten Freude und Segen.

Foto: KV GER/qj

Die Sternsinger der Pfarrei Seliger Paul Josef Nardini Gernersheim und den zugehörigen Orten brachten den Segen „20*C+M+B+26“ über der Eingangstür der Kreisverwaltung an. Mit Gesang, Gedicht und guten Wünschen erfreuten sie Landrat Martin Brandl sowie weitere Anwesende, darunter Mitarbeitende sowie die Europaabgeordnete Christine Schneider. Sie über-

brachten den Segen „Christus segne dieses Haus“ und sammelten für Notleidende Kinder in aller Welt. „Ich finde es toll, dass es Kinder und Jugendliche gibt, die sich aktiv für andere Kinder in Not einsetzen“, dankte Landrat Martin Brandl den Sternsängern für ihr Engagement und überreichte ihnen eine Spende sowie als kleine Anerkennung Süßigkeiten.

Gebührenbescheide werden verschickt Einzugsermächtigung für Abfallentsorgung

Derzeit verschickt die Kreisverwaltung Gernersheim ihre Bescheide für die Abfallentsorgungsgebühren. Adressaten sind die Grundstückseigentümer oder Hausverwaltungen.

Der Gebührenbescheid beinhaltet die Endabrechnung des Jahres 2025 und die Höhe der Vorausleistungen für das laufende Jahr. Diese sind jeweils zum 1. März, zum 1. Juli sowie zum 1. November fällig. Die Kreisverwaltung weist darauf hin, dass bei den Überweisungen unbedingt die Eigentümernummer anzugeben ist, um die Zahlungseingänge korrekt zuweisen und verbuchen zu können. Bei zu

spät erfolgter Bezahlung fallen Verwaltungsgebühren an, die man sich allerdings mit Erteilung einer Einzugs-ermächtigung sparen kann.

Unter der Internet-Adresse www.kreis-germersheim.de/abfallwirtschaft kann das entsprechende Formular unter der Rubrik Online Service (bei An-, Um- und Abmeldung oder Tonnentausch) genutzt werden. Zur Website gelangt man auch unter folgendem QR-Code:



Herausgeber: Kreisverwaltung Gernersheim,
Luitpoldplatz 1, 76726 Gernersheim
www.kreis-germersheim.de

Druck: Druckhaus WITTICH KG

Anschrift: 54343 Föhren, Europa-Allee 2
(Industriepark Region Trier, IRT)
Internet: www.wittich.de,
E-Mail: info@wittich-foehren.de

Redaktion: Claudia Seyboldt, Pressestelle
Telefon: 07274/53 255,
E-Mail: Kreisjournal@kreis-germersheim.de

Anzeigenannahme: Brüggemann Verlagsbüro,
Alexander Brüggemann
Spanierstraße 70, 76879 Essingen
Telefon: 06347 972080
Mobil: 0170 1862290
E-Mail: info@brueggemann-vb.de

Impressum



Kindertagesstätten-Bedarfsplanung Bedarfsänderungen rechtzeitig bei Kita melden

Das Kreisjugendamt der Kreisverwaltung Germersheim ist für die Kita-Bedarfsplanung für alle Kitas im Kreisgebiet zuständig.

Zum grundsätzlichen Start in dieses Bedarfsplanungsverfahren melden Eltern ihre Kinder in der von ihnen gewünschten Kita am Wohnort bei der jeweiligen Kita-Leitung an. Dort werden die Betreuungsbedarfe und evtl. später notwendige Bedarfsänderungen mitgeteilt.

Die Kita-Leitungen bringen diese Neuansmeldungen, Bedarfsänderungen oder auch Anmeldungen, die in der Wunsch-Kita nicht umgesetzt werden können, in die Bedarfsplanungsgespräche in der jeweiligen Gemeinde gemeinsam mit dem Kreisjugendamt und damit in die Bedarfsplanung des Landkreises ein. Dieses relativ einfache

und persönliche Anmeldeverfahren vor Ort funktioniert seit Jahren gut.

In Kürze starten nun die Bedarfsplanungsgespräche für das Kita-Jahr 2026/2027. Das Kreisjugendamt bittet daher alle Eltern, die ihr Kind in ihrer Kita noch nicht neu angemeldet haben oder ggf. schon Bedarfsänderungen absehen können, sich rechtzeitig an ihre Kita-Leitung zu wenden. Soweit ein Kind bereits eine Kita besucht und keine Änderungen im Betreuungsbedarf abzusehen sind, besteht für die Eltern kein Handlungsbedarf.

Diese Mitteilung soll gezielt an die Möglichkeit erinnern, dass Eltern ihre Bedarfsänderungen in der Kita anzeigen können und sollen. Selbstverständlich haben Eltern immer die Gelegenheit, auch während des Jahres, ihre Bedarfsänderungen zu melden.

Modernisierter Ausstellungsbereich eröffnet Deutsches Straßenmuseum: neue Präsentation der Objekte

Straßen werden von allen genutzt, wie der Straßenbau funktioniert und wie er sich über die Jahrhunderte entwickelt hat, das wissen nur wenige. Dieses spannende Thema können Interessierte im Deutschen Straßenmuseum in Germersheim erfahren und erleben. Kürzlich erst wurde der neue Ausstellungsbereich nach einer Neukonzipierung im Beisein vieler Interessierten aus Politik, Gesellschaft und Bevölkerung wiedereröffnet. Grußworte sprachen Ministerin Daniela Schmitt, Bürgermeister Marcus Schaile und der Vorsitzende des Bezirkstages Pfalz, Hans-Ulrich Ihlenfeld.

Innerhalb der letzten 30 Jahre wurde die Sammlung stetig erweitert, nun wurde die Präsentation den derzeitigen Ansprüchen und Sehgewohnheiten der Besucher angeglichen. Durch eine Neustrukturierung, durch Aktiv- und Medienstationen wird das

Besucherlebnis noch aktiver und erlebbarer. Möglich für den Trägerverein des Deutschen Straßenmuseum wurde diese Modernisierung durch LEADER-Fördermittel sowie von Stadt und Ministerium.

Landrat Martin Brandl brachte als Geschenk einen Scheck über 10.000 Euro aus der Sparkassenstiftung zur Eröffnung mit.

„Ich bin stolz, dass dieses in Deutschland einmalige Museum unseren Landkreis Germersheim bereichert und danke der Sparkassenstiftung für das Sponsoring. Mobilität war schon immer ein Thema und wird zunehmend wichtiger. Das neue Konzept der Ausstellung ist sehr gut gelungen und wird dem Straßenmuseum bestimmt noch mehr Besucherinnen und Besucher aller Altersstufen bescheren“, so Landrat Martin Brandl bei der Eröffnungsfeier.



Interessante Ausstellung.

Foto: Stadt Germersheim/Stephanie Mohr

Pendler-Radroute Schifferstadt-Wörth



Ein Beispiel. Foto: Stadt Göttingen

Nachdem der Haushalt im Landkreis Germersheim seitens des Kreistages beschlossen wurde, hat Landrat Martin Brandl nochmal darüber informiert, dass die vom Land initiierte Pendler-Radroute, die zunächst nicht mehr fortgeführt werden sollte, nun wieder umgesetzt wird. Das war möglich geworden, nachdem sich Staatssekretär Andy Becht der Sache angenommen und im Rahmen einer Bürgermeisterdienstbesprechung konkrete Unterstützung zugesagt hatte. Nachdem das entsprechende Schreiben eingegangen war, sagte Martin Brandl: „Es ist erfreulich zu hören, dass die Landesregierung ihre Bereitschaft signalisiert, die Kommunen bei der betrieblichen und baulichen Unterhaltung sowie der Verkehrssicherungspflicht und dem Winterdienst im außerörtlichen Bereich mit Zuweisungen zu unterstützen. Auch wenn die Zusagen eher vage sind und es offen bleibt, ob hier nicht erneut Aufgaben auf die Kommunen zukommen, bei denen am Ende einmal mehr die Aufwendungen vom Kreis oder den Gemeinden getragen werden müssen, bin ich zuversichtlich, dass das Projekt wieder angegangen werden kann.“ Becht sprach in seinem Schreiben davon, dass hohe Fördersätze gewährt werden sollen, die sich an den Unterhaltungsaufwendungen orientieren, die wiederum seitens des Landesbetriebs Mobilität (LBM) ermittelt werden. Die Mitglieder im Kreistag zeigten sich durchaus gewillt und offen, das gemeinsame Projekt der Pendler-Radroute weiterführen zu wollen. Die Pendler-Radroute führt von Schifferstadt bis nach Wörth.

Anmeldetermine der



Nach der Grundschule geht es an eine der vielen weiterführenden Schulen im Landkreis.

Foto: KV GER/mda

Von Ende Januar bis März 2026 sind die Anmeldetermine für die weiterführenden Schulen im Landkreis Germersheim. Die Schulabteilung der Kreisverwaltung Germersheim empfiehlt, sich vor der Anmeldung des Kindes auf der Webseite der jeweiligen Schule über gegebenenfalls notwendige Terminvergaben zur Anmeldung sowie vorzulegende Unterlagen zu informieren und bereits vorab das jeweilige Anmeldeformular auszufüllen. Dieses kann über die jeweilige Schulwebseite ausgedruckt werden.

Bitte unbedingt zur Anmeldung mitbringen!

Bei der Anmeldung müssen an allen Schulen folgende Unterlagen vorgelegt werden:

Geburtsurkunde des Kindes (zur Ansicht), das aktuelle Halbjahreszeugnis 2025/26 der Grundschule (Original und Kopie), das Empfehlungsschreiben der Grundschule (Original) und der Impfausweis (Original und Kopie) des Kindes.

Außerdem der Nachweis zum Masernschutz (entweder mit dem Impfpass oder einer ärztlichen Bescheinigung über zwei Masernimpfungen oder mit der von einem Labor nachgewiesenen Immunität gegen Masern zu belegen) sowie bei getrenntlebenden Eltern eine Kopie des Sorgerechtsbescheids, soweit vorhanden.



Bald öffnen sich die Eingangstüren für die Neuanmeldungen.

Foto: KV GER/mda

weiterführenden Schulen im Landkreis

Die Anmeldetermine im Überblick

Realschule Plus Bellheim, Schulstraße 4

5. Klassen: vom 02. bis 13.02.2026 von 8 bis 12 Uhr, am Nachmittag nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung, Tel. 07272/930123.

www.rs-plus-bellheim.de

Geschwister-Scholl-Realschule Plus Gernersheim, Römerweg 2

5. Klassen: vom 02. bis 05.02.2026, Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr.

www.realschuleplus-germersheim.de

Richard-von-Weizsäcker Realschule Plus Gernersheim, August-Keiler-Str. 35

5. Klassen: am 31.01.2026, 9 bis 12 Uhr (Terminvereinbarung über die Homepage möglich); 02.02. bis 05.02.2026, jeweils 8 bis 15 Uhr.

www.realschule-germersheim.de

Realschule Plus Kandel, Jahnstraße 18

5. Klassen: am 31.01.2026 von 9 bis 12 Uhr und vom 02.02. bis 04.02.2026 von 8 bis 15 Uhr.

www.realschule-kandel.de

Realschule Plus Lingenfeld, Schillerstraße 10-12

5. Klassen: vom 02.02. bis 13.02.2026, von 8 bis 11 Uhr oder nach telefonischer Terminvereinbarung, Tel. 06344/969644.

www.rsplus-lingenfeld.de

IGS Rülzheim, Schulstraße 17

5. Klassen: am 31.01.2026 von 9 bis 16 Uhr, 02.02.2026 von 9 bis 15 Uhr und 03.02.2026 von 14 bis 17 Uhr nach vorheriger Terminvereinbarung über das Sekretariat, Tel. 07272/92974121.

Für die MSS: am 09.02.2026 von 10 bis 14 Uhr, 10.02.2026 von 10 bis 16 Uhr.

www.igs-ruelzheim.de

IGS Kandel, Jahnstraße 20

5. Klassen: vom 31.01.2026 von 9.30 bis 13 Uhr, 02.02.2026 von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr und 03.02.2026 von 8 bis 12 Uhr.

11. Klassen: 09.02.2026 von 13 bis 16 Uhr.

www.igs-kandel.de

IGS Rheinzabern, Jockgrimer Straße 100

5. Klassen: am 30.01. von 14 bis 16 Uhr, am 31.01.2026 von 10 bis 14 Uhr, 02. und 03.02.2026 jeweils von 8 bis 16 Uhr.

11. Klasse: 31.01.2026 von 13 bis 17 Uhr, 02.02. und 03.02.2026 jeweils von 8 bis 16 Uhr.

www.igs-rheinzabern.de

Carl-Benz-Gesamtschule Wörth, Forststraße 1a

5. Klassen: am 31.01.2026 von 10 bis 14 Uhr, und am 02.02. und 03.02.2026 in der Zeit von 8 bis 16 Uhr, Terminbuchung über die Homepage.

11. Klassen: vom 04.02 und 05.02.2026 von 8 bis 16 Uhr sowie am 06.02.2026 in der Zeit von 8 bis 13 Uhr, Terminvereinbarung über das Sekretariat, Tel. 07271/9496612.

www.cbg-woerth.de

Goethe-Gymnasium Gernersheim, August-Keiler-Straße 34

für 5. Klassen: am 07.02.2026 von 10 bis 15 Uhr, am 09.02.2026 von 13 bis 16 Uhr und 10.02.2026 von 13 bis 16 Uhr. (Nach Bedarf werden an den Anmeldetagen auch Führungen angeboten.)

www.goethe-gym-ger.de

Gymnasium Rheinzabern, Jockgrimer Straße 100

5. Klassen: 31.01.2026 von 9 bis 15 Uhr, sowie am 02.02. und 03.02.2026, jeweils 14 bis 16 Uhr, Terminbuchung über die Homepage.

www.gymnasium-rheinzabern.de

Europa-Gymnasium Wörth, Forststraße 1

5. Klassen: am 31.01.2026, 9 bis 13 Uhr; 02.02.2026 und 03.02.2026, jeweils 14 bis 16 Uhr; Terminvergabe vorab online unter www.egwoerth.de

Berufsbildende Schule Gernersheim/Wörth, Gernersheim: Paradeplatz 8; Wörth: Hanns-Martin-Schleyer-Str. 3

Anmeldeschluss für die Vollzeitbildungsgänge ist der 01.03.2026. Später eingehende Anmeldungen können im Nachrückverfahren berücksichtigt werden.

Anmeldung online über www.bbs-germersheim.de.

360°-Panoramatour durch die Pfalz

Der Südpfalz-Tourismus Landkreis Germersheim e.V. präsentiert die Vielfalt der Region auch in diesem Jahr am gemeinsamen Pfalz-Stand auf der Urlaubsmesse CMT (Caravan, Motor und Touristik) in Stuttgart. Den Stand finden Interessierte noch bis 25. Januar 2026 in Halle 6, Stand F11. Besucherinnen und Besucher können am Stand der Pfalz Touristik auf eine digitale Entdeckungsreise durch die Region gehen: Ein großes Infoterminal zeigt eine individuell bedienbare 360°-Panoramatour, die einen Flug über Landschaften, Weinberge, Burgen und Sehenswürdigkeiten ermöglicht. Diese führt entlang der Deutschen Weinstraße, über die Rheinebene bis tief ins Pfälzer Bergland und durch das UNESCO-Biosphärenreservat Pfälzerwald. Die Tour umfasst mehr als 80 Panoramaansichten ausgewählter Orte sowie über 600 verknüpfte Inhalte – von Wander- und Radtouren über kulturelle Highlights bis hin zu saisonalen Tipps. Die Region lässt sich bequem per PC, Smartphone oder VR-Brille erkunden – auf der CMT auch direkt am Infoterminal. So können sich Interessierte inspirieren lassen und gezielt Informationen für ihren Aufenthalt sammeln.

Natürlich gibt es auch wieder die beliebten Pfalzbroschüren wie die „Familienkarte Pfalz“, „Wanderkarte Pfalz“ und die „Radkarte Pfalz“ sowie den Flyer „Wohnmobil & Camping“. Der Südpfalz-Tourismus Landkreis Germersheim e.V. hat den „Erlebnisleitfänger Südpfalz“ mit vielen Touren- und Ausflugstipps sowie die „Radkarte Südpfalz“ und die „Wanderbroschüre Südpfalz“ mit dabei. Für genussvolle Momente sorgt Pfalzwein e.V., der mit einem guten Glas Wein zum Verweilen einlädt.

Weitere Informationen sowie verschiedene Broschüren gibt es beim Südpfalz-Tourismus Landkreis Germersheim e.V., Tel. 07274/53-300, www.suedpfalz-tourismus.de oder Pfalz-Touristik e.V., Tel. 06321/3916-0, www.pfalz.de.



Vielfalt am Stand.

Foto: Südpfalz-Tourismus LK GER

Schwungvoll ins neue Jahr Das SAP-Sinfonieorchester bezauberte das Publikum



Beschwingtes Neujahrskonzert.

Foto: KV GER/sey

Zu seinem mittlerweile 27. Neujahrskonzert hatte der „Verein zur Förderung von Kunst und Kultur e.V.“ in die Stadthalle Germersheim eingeladen. Erneut bezauberte das „SAP Sinfonieorchester“ unter der Leitung des Dirigenten Jasper Lecon sowie die Solistin Helena Donie (Mezzosopran) das Publikum mit einem inspirierenden und heiteren Neujahrskonzert. Zu hören waren in der ausverkauften Stadthalle Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Émile Waldteufel, Franz Lehár, Charles Gounod, Giuseppe Verdi, Johann Strauß, Jacques Offen-

bach, Joseph Hellmesberger junior, Eduard Künneke, Robert Farnon und Édith Piaf. Mit Humor und Zitaten zum diesjährigen Konzertthema „Gold und Rosen“ führte Jasper Lecon durch das Programm.

Der Verein zur Förderung von Kunst und Kultur dankt der Sparkasse Südpfalz für die finanzielle Unterstützung zur Durchführung dieser gelungenen Veranstaltung.

Das Publikum war begeistert, bedankte sich mit „standing ovations“ und ließ die Musiker erst nach drei Zugaben von der Bühne.

Starker Breitensport Sparkasse Südpfalz unterstützt Sportabzeichen



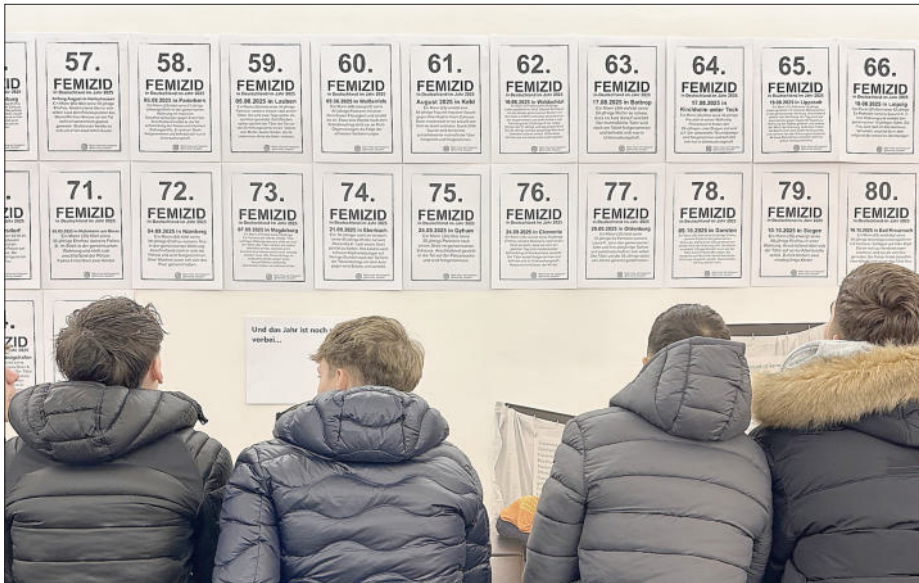
Große Summe für viel sportliche Leistung.

Foto: Sparkasse Südpfalz

Insgesamt 5.818 Sportlerinnen und Sportler aus den Landkreisen Südliche Weinstraße und Germersheim sowie der Stadt Landau haben sich im Jahr 2024 am Sportabzeichen-Wettbewerb beteiligt; die Sparkasse Südpfalz honoriert das mit 28.830 Euro und beglückwünscht alle Teilnehmenden. Im Landkreis Germersheim haben 3.040 Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Schulen und Vereinen das Sportabzeichen abgelegt. Im Landkreis Südliche Weinstraße haben das 1.487 Menschen geschafft und

in Landau waren es 1.291. Die Top-Performer im Landkreis Germersheim waren bei den Schulen das Europa-Gymnasium Wörth mit 565 Abzeichen und bei den Vereinen der TV 1883 Schwegenheim mit 168 Abzeichen. Landrat Martin Brandl gratulierte allen Teilnehmenden herzlich und hob den großen Stellenwert des Sports in der Region hervor: „Das Sportabzeichen zeigt eindrucksvoll, wie Sport Gemeinschaft schafft und wie viel Bewegung Freude und Zusammenhalt bewirken kann.“

„Man(n) tötet nicht aus Liebe“ Ausstellung bis 31. Januar verlängert



Aufgrund der guten Nachfrage hat die Gleichstellungsstelle des Landkreises Germersheim die Ausstellung „Man(n) tötet nicht aus Liebe“ im Weißenburger Tor in Germersheim bis zum 31. Januar 2026 verlängert.

Die seit 25. November 2025 gezeigte Ausstellung thematisiert Gewalt gegen Frauen und dokumentiert die bekannten Femizide des Jahres 2025 in Deutschland. Ergänzt wird sie durch Informations- und Hilfsangebote sowie einen künstlerischen Beitrag von Susanne Wadle.

Etliche Schulklassen und Jugendgruppen haben die Ausstellung bereits besucht und aktiv daran teilgenommen. So gestalteten Schülerinnen und Schüler beispielsweise eindrucksvolle Werke aus Knete, in denen sie ihre Gedanken und Gefühle zum Thema ausdrückten.



Auf vielen dieser Arbeiten waren klare Statements gegen Gewalt, für Respekt und Gleichberechtigung zu sehen. Die Werke der Schülerinnen und Schüler sind nun ebenfalls in der Ausstellung zu sehen und bereichern sie durch die persönliche und kreative Auseinandersetzung mit dem Thema.

„Gerade für junge Menschen ist es wichtig, früh über Gewalt, Rollenbilder und Hilfsangebote ins Gespräch zu kommen. Die Ausstellung bietet Schulen einen geschützten Rahmen, um zu sensibilisieren und Prävention zu stärken“, sagt Lisa-Marie Trog, Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Germersheim.

Schulen und Bildungseinrichtungen sind ausdrücklich eingeladen, die Ausstellung mit ihren Klassen zu besuchen. Gruppen und Schulklassen können sich anmelden bei der Gleichstellungsstelle des Landkreises Germersheim, Telefon 07274/531109, E-Mail: gleichstellungsbeauftragte@kreis-germersheim.de. Die Ausstellung im Weißenburger Tor, Paradeplatz 10 in Germersheim ist bis 31. Januar für Interessierte weiterhin montags bis donnerstags von 10 bis 17 Uhr sowie freitags von 10 bis 13 Uhr geöffnet. Mittwochs und freitags von 10 bis 11 Uhr ist die Gleichstellungsstelle vor Ort und steht für Fragen und Informationen zur Verfügung.

Fotos: KV GER/Trog



Auf musikalische Weltreise gehen

Vom Okzident zum Orient führt eine außergewöhnliche Weltreise, die am Freitag, 30. Januar, 19 Uhr im Kleinen Kulturzentrum Rheinzabern sowie am Sonntag, 1. Februar, ebenfalls 19 Uhr in der Friedenskirche Wörth von einem Instrumentalensemble zu hören ist.

Wie immer wird Heidrun Paulus dieses Konzert moderieren und Henning Otte das Publikum mit einigen Anekdoten zum Schmunzeln bringen. Der Eintritt ist frei.

Sonne, Mord und Sterne

In der Reihe „Musik & Poesie“ startet das Zehntheater am Sonntag, 25. Januar um 18 Uhr in sein Veranstaltungsjahr. Der Abend steht unter dem Motto „Sonne, Mor(n)d und Sterne“.

Die Sängerin Colette Sternberg präsentiert zusammen mit TV Moderator und Sänger Ingolf Baur und Pianistin Yumiko Kuwahata ein Programm der unterschiedlichsten Emotionen.

Noch eben lassen Lieder die Zuhörer unter den Sternen träumen und die leidenschaftliche Musik entführt sie unter die Sonne des Südens - schon zieht ein poetischer und musikalischer Hauch von Mord, Betrug und Bosheit sie augenzwinkernd in den Bann.

Der Eintritt an der Abendkasse im Zehntheater beträgt 12 Euro bzw. erm. 10 Euro.

Veranstalter: Kuratorium für Kunst und Denkmalpflege e.V.

Jahreskonzert mit buntem Programm

Der Kreismusikverband Germersheim e.V. lädt am Samstag, 8. Februar, 17 Uhr (Einlass ab 16 Uhr), zum Jahreskonzert seines Verbandsjugendorchesters in die Festhalle Wörth im Rahmen des Kulturprogramms der Stadt Wörth ein.

Dirigent Julian Metzger hat ein abwechslungsreiches Konzertprogramm zusammengestellt. Als musikalisches Hauptwerk des Abends steht die Komposition „Hamburg – Das Tor zur Welt“ des deutschen Komponisten Guido Rennert auf dem Programm. Weitere Höhepunkte des Abends sind unter anderem bekannte Filmmusiken sowie Phil Collins live in einem symphonischen Arrangement von Walter Ratzek. Karten gibt es an der Abendkasse zu 10 Euro, erm. 7 Euro und können auch reserviert werden unter karten@kmv-germersheim.de

Landesehrennadel an Ingrid Albrecht verliehen

Würdigung für langjähriges Engagement in Westheim und Umgebung

Ingrid Albrecht aus Westheim hat am 9. Januar 2026 für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement die Landesehrennadel erhalten. Der Erste Kreisbeigeordnete Christoph Buttweiler überreichte ihr in Vertretung für Landrat Martin Brandl die Auszeichnung im Rahmen des Neujahrsempfangs im Bürgerhaus Westheim.

Durch ihren langjährigen ehrenamtlichen Einsatz in vielen Bereichen hat sich die Geehrte um die Gemeinschaft, insbesondere in Westheim, verdient gemacht. In Westheim war sie 30 Jahre lang Ratsmitglied im Ortsgemeinderat, von 2009 bis 2022 2. Beigeordnete und 2011 bis 2014 1. Beigeordnete der Ortsgemeinde und bis 2023 20 Jahre lang Vorsitzende des SPD-Ortsvereins. Auch für die Verbandsgemeinde war Ingrid Albrecht ehrenamtlich sehr aktiv. So war sie bis 2024 zehn Jahre lang Mitglied im Verbandsgemeinderat Lingenfeld und hat sich intensiv im Verbandsgemeinderat und verschiedenen Ausschüssen eingesetzt.

Darüber hinaus hat sie sich sehr stark in den Partnerschaften eingesetzt, wie die der Ortsgemeinde Lustadt mit der französischen Partnergemeinde Rosny-sur-Seine und der Ortsgemeinde Westheim mit Petershagen-Eggersdorf sowie mit dem 2. Luftwaffenausbildungsbataillon Germersheim der Bundeswehr.



Nach der Verleihung: (v.l.) Susanne Grabau, die Geehrte Ingrid Albrecht, Rolf Albrecht und Christoph Buttweiler. .
Foto: Ralf Grabau

Außerdem ist Ingrid Albrecht nach wie vor aktive Sängerin beim Projektchor „ProChoRo“ Westheim und ist bei der Grundschule Lingenfeld als Lernpatin tätig.

Der Erste Kreisbeigeordnete Christoph Buttweiler dankte Ingrid Albrecht herzlich für ihren jahrzehntelan-

gen, unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz im kommunalpolitischen Bereich und für die Gemeinschaft und wünschte ihr alles Gute.

Den Glückwünschen und dem großen Dank schloss sich auch die Ortsbürgermeisterin von Westheim, Susanne Grabau, an.

Wladimir Speigl erhält Landesehrennadel

Ehrung für über 70 Jahre zum Wohle des Musikvereins und mehr

Im Rahmen des Neujahrsempfangs in Jockgrim hat Landrat Martin Brandl Wladimir Speigl aus Jockgrim für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement die Landesehrennadel verliehen. Wladimir Speigl hat sich durch seinen enormen ehrenamtlichen Einsatz für die Gemeinschaft und im Besonderen für die Musik verdient gemacht. Seit über 70 Jahren ist er geschätztes und aktives Mitglied des Musikvereins Jockgrim e.V.. Er ist nicht nur aktiver Musiker, sondern hat darüber hinaus auch verschiedene Funktionen im Musikverein inne. So ist er seit 1962 Notenwart, war bis 2017 gut 20 Jahre lang Ausschussmitglied im Verein, darunter von 1999 bis 2009 2. Vorsitzender. Außerdem war er von 1970 bis 2011 Instrumentenausbilder und während dieser Zeit zusätzlich sieben Jahre lang Jugendleiter.

Mit seinem Wissen und Können war und ist er für den Verein prägend und engagierter Ansprechpartner und Ratgeber sowohl für die gesamte



Landrat Martin Brandl dankt Wladimir Speigl. Foto: German Guttenbacher

Vorstandschaft als auch die aktiven Musiker. Er lebt den Verein und fördert die musikalische Ausbildung ebenso wie die Gemeinschaft.

Vom Kreismusikverband Germersheim wurde er bereits mehrfach ausgezeichnet, ebenso erhielt Speigl über die Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände e.V. die Verdienstmedaille und Ehrennadel in Gold mit Diamant für 60-jährige aktive Tätigkeit. Nun wurde ihm die Landesehrennadel als weitere Würdigung seines außergewöhnlichen Engagements verliehen.

Landrat Martin Brandl dankte Wladimir Speigl herzlich für seinen jahrzehntelangen, unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz für die Gemeinschaft, den Verein und die Musik und wünschte ihm alles Gute sowie weiterhin viel Spaß beim aktiven Vereinsleben.

Dem Dank und den guten Wünschen schloss sich auch der Ortsbürgermeister von Jockgrim, German Guttenbacher, an.